— Die von der britischen Regierung auf die Habhaftmachung der Mörder des Lord Cavendish und des Unterstaatssekretärs Burke ausgesetzte Belohnung hat unter den Detectives sowohl als der regulären Polizei New Yorks eine Thätigkeit hervorgezaubert, die man selten zu sehen gewohnt ist und die auch Leuten, die nicht Bewohner der Metropole sind, unwillkürlich den Wunsch aufdrängt, daß die Polizei im Allgemeinen auch in Fällen einen ähnlichen Eifer entwickeln möge, in denen kein goldener Preis winkt. Auf den Bundesdampfern „Dexter" und „Chester A. Arthur", warteten Bundesmarschälle auf die „Scythia" und durchsuchten dieselbe — ohne Erfolg. Später wurde der „Wisconsin" durchsucht — ohne Erfolg. Auf letzterem hatte ein gewisser Turner während der Ueberfahrt sich über die Dubliner Mordthat ausgesprochen und bedauert, daß er nicht die Gelegenheit gehabt habe, sich an solcher zu betheiligen. Dieser Turner war bei dem Landen des „Wisconsin" an's Land gesprungen und verschwunden. Er wurde am nächsten Tage ermittelt und verhaftet, doch mußte man ihn, nachdem er sich von jedem Verdachte gereinigt, entlassen.

Freiburg, i. B., 2. Mai. Domdekan Orbin wurde vom Domkapitel einstimmig zum Bischof gewählt und hat die Wahl angenommen.

Deutsche Lokalnachrichten.

Hamburg, 4. Mai. Bei Einführung des kleinen Belagerungszustandes mußte es auffallen, daß Leute, welche in der sozial-demokratischen Partei lange Zeit als Führer gedient hatten, nicht ausgewiesen wurden, und ging schon damals unter den Parteigenossen die Mittheilung, daß diese Leute die Verräther gegenüber der Polizei bildeten. Endlich kam aber auch an diese Subjekte die Reihe und befand sich darunter auch ein gewisser Pfeifer, der nach Amerika auswanderte. Wie jetzt ganz rückhaltlos erzählt wird, ist Pfeifer bei seiner Ankunft in New York von den Verrathenen empfangen und in scheußlicher Weise getödtet worden. (?) —

Hamburg, 5. Mai. Das Geschworenengericht tagte, was bisher noch nicht vorgekommen, bis heute Morgen um 4 Uhr. Es handelte sich um die s. Z. berichtete Unterschlagung von Acten der hiesigen Staatsanwaltschaft, welche in einem Wucherprozesse an das Reichsgericht gesendet werden sollten und spurlos verschwanden. Die Beseitigung der das Ehepaar Heintzen gravirenden Acten war nur durch die Beamten der Staatsanwaltschaft Blanck und Hanold möglich und standen diese auch mit der Heintzen-'sche Sippe, welche Geld verlieh, in pecuniärer Verbindung. Nach Vernehmung der großen Anzahl Zeugen wurden sämmtliche Angeklagte der That überführt und Blanck zu 1½ Jahr Zuchthaus Hanold zu 3 Jahren Zuchthaus verurtheilt. Der Fall hat wegen seiner Seltenheit lebhaftes Interesse erregt.

Goslar, 3. Mai. Die Abhaltung des norddeutschen Protestantentages in unserer Stadt ist jetzt definitiv auf den 31. Mai und den 1. Juni festgesetzt. Für den abzuhaltenden Gottesdienst ist vom Magistrate hereitwilligst die schönste Kirche der Stadt zur Verfügung gestellt worden, nämlich die den meisten Harzreisenden durch ihre renovirten Wandgemälde bekannte, im romantischen Stile vollständig erhaltene Klosterkirche. Nach den bisherigen Mittheilungen wird dieser Protestantentag auch von hervorragenden Mitgliedern des deutschen Protestantenvereins, die diesem Verbande nicht angehören, besucht werden. — Der katholische Lehrer Thielitz im benachbarten Hahndorf, vordem in Wiedelach, feierte sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum.

München, 2. Mai. Das vorjährige Bundesschießen hat einen Ueberschuß von 18,500 M. geliefert. Das Geld wird theils den Armen Münchens (3000 M.), theils der Münchener Schützengilde (5000 M.), überwiesen, der Rest (10,000 M.) der Gemeinde München zum Zweck eines Fonds für ein künftig zu erbauendes Künstlerhaus.

Kaiserslautern, 1. Mai. Gestern fand hier eine Versammlung von Vertrauensmännern der deutschen Volkspartei der Pfalz statt, in welcher das Programm der Hambacher Jubelfeier festgestellt wurde. Dieselbe findet am Pfingstmontag statt und wird durch eine akademische Feier Mittags 12 Uhr im Saalbau zu Neustadt eingeleitet. Herr Reichstagsabgeordneter K. Mayer in Stuttgart wird um Abhaltung der Festrede ersucht werden. Um 2 Uhr Nachmittags ziehen die Theilnehmer alsdann mit Musik in einem Festzuge zum Hambacher Schloß und von dort zum Festplatz in der Nähe desselben, woselbst dann ein Volksfest mit Musik, Reden und Gesang abgehalten wird.

Olmütz, 5. Mai. Bei der jüngsten Ziehung der Krakauer Loose gewann das in der hiesigen Volksküche bedienstete Küchenmädchen 25,000 Fl. Man kann sich die Freude der Armen vorstellen. Sie hatte das Loos — ihr ganzes Vermögen — ihrer früheren Dienstfrau zur Aufbewahrung übergeben. Diese ließ ihr nun vorgestern sagen, daß ihr Loos gezogen sei. Sie eilte unverzüglich in eine hiesige Wechselstube und erfuhr dort, daß sie glückliche Gewinnerin eines Treffers von 25,000 Fl. sei. Das Glück hat sie jedoch nicht übermüthig gemacht, sie versieht ihren Dienst bisher weiter in der Volksküche und meinte nur, jetzt werde ihr Liebster sie wohl heirathen.

E. W. Pursell,

Zahn-Arzt,

28½ Süd Illinois Straße,

(geg. vom Occidental Hotel.)

☞ Lachgas-Einrichtung. — Geschäftsstunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Dr. August Koenig's Hamburger

Tropfen

— Gegen —

Unregelmäßigkeiten

— der —

Leber. **Leber.** Leber. Leber.

Hast Du Kopfschmerzen?

Leidest Du an Unverdaulichkeit?

Hast Du unreines Blut?

— Gebrauche —

Dr. August König's Hamburger Tropfen.

Ein bewährtes Heilmittel.

— Gegen —

Kopfschmerzen

von sicherer Wirkung.

— Gegen —

Unverdaulichkeit

unübertroffen.

— Gegen —

Magenleiden

von Tausenden empfohlen.

— Gegen —

Blutkrankheiten

von Aerzten verordnet.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cts. oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden bei Bestellungen im Betrage von $5.00, nach Empfang des Geldes, frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

St. Jakobs Oel

Ein bekanntes, vorzügliches Mittel gegen

Rheumatismus,

Reißen im Gesicht, Glieder-Reißen, Frostbeulen, Gicht, Hexenschuß, Kreuzweh, Hüftenleiden u.

Brandwunden

Verstauchungen, Steifen Hals, Quetschungen, Brühungen, frische Wunden und Schnittwunden,

Zahnschmerzen

geschwollene Brüste, Kopfweh, Rückenschmerzen, Aufgesprungene Hände, Gelenkschmerzen, Ohrenweh,

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cts., (fünf Flaschen für $2.00, ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $5.00 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

Alleinige Niederlage für Amerika.

Von Schritt zu Schritt.

Nach einer Episode aus dem Leben von

J. E. Mand.

Die Arme fest über der Brust verschränkt, stand ein junger Mann auf der breiten Veranda eines zierlichen, aber ziemlich großen Holzhauses, das von prächtigen Bäumen der Tropenwelt umgeben war. In weiter Ferne blitzte der Spiegel des meilenbreiten Mississippis, auf, dessen Fluthen, so wie Himmel und Erde die untergehende Sonne mit purpurnem Glanze übergoß. Auch das marmorartige Gesicht jenes Mannes bestrahlte sie mit liebevollem warmem Scheine; aber vergebens; in seinem Herzen war tödliche Kälte, und dunkle Geister allein regten sich darin. Von ihnen erzählte der festgeschlossene Mund mit seinem höhnischen Zuge; ihnen schien der Ausdruck seiner schön geschnittenen Augen allein zugewandt. Was war ihm der schönste, so kurze Moment eines Sonnen-Untergangs der Tropenwelt?

Don Jose, rief eine liebliche etwas ungeduldig klingende Stimme aus einer nahen Gruppe blühender China- und Tulpenbäume hervor, kommen Sie doch, mich zu schaukeln!

Ich eile, ich fliege! der Gerufene stand mit Windesschnelle, jetzt ganz Lächeln und Glück über die erfahrene Auszeichnung neben einer Hängematte, in welcher Donna Ines in weißen Gewändern gar graziös ruhte; der Mukitos wegen hatte sie die dunklen Locken und schönen Arme noch mit reichen Spitzenschleiern verhüllt. Sie bemühte sich, ein liebliches Schmollen um die frischen Lippen zu legen, obgleich ihr der Schalk dabei aus den prächtigen schwarzen Augen sah, als sie das Köpfchen nach dem erwarteten Don Jose herumkehrte.

Wie ungalant man in Frankreich sein kann! zürnte sie. Eine Dame warten zu lassen! Doch freilich, bin ich ja nur noch ein Kind und gehörte noch ins Kloster, wenn ich in diesem schrecklichen Lande, am Ende der Welt oder sonst wo leben müßte! Und der lebhaft bewegte Fächer schien entschieden gegen solche Möglichkeit zu protestiren.

Süßes Kind! rief Don Jose entzückt und legte allen Schmelz der Empfindung in seine Stimme, indem er fortfuhr: Ist nicht die kaum erschlossene, duftige Knospe reizender als die vollentfaltete Rose? O, rief er begeistert, daß ich sie an meinem Herzen erblühen lassen dürfte, daß ich —

Mich schaukeln dürfte? lachte die kleine Evastochter. Gewiß, ich harre ja schon zwei Ewigkeiten darauf. Nun, fassen Sie doch das Seil, und hochhinauf, o, so hoch möchte ich, daß ich die Sonne noch einmal grüßen könnte!

Für diesmal war die Erklärung, die Don Jose auf den Lippen schwebte abgeschnitten, denn die alte Duenna kam herbei; aber bei der großen Freiheit welche Donna Ines als das einzige, verwöhnte Kind eines reichen Grundbesitzers genoß, bot sich ihm bald eine günstige Gelegenheit, das schon unvermerkt umgarnte schöne Mädchen vollends in sein Netz zu ziehen.

Don Jose saß auf dem Tabouret vor der Chaiselongue und sah mit entzückten Blicken in die strahlenden Augen der daraus Ruhenden.

So bist du denn mein, rief er, du Wunderblume deines herrlichen Vaterlandes, und ich dein ewiger, beglückter Sklave! Zu deinen Füßen würde ich sterben, wenn du mich verstießest!

Sag, bin ich denn nun wirklich eine Braut? fragte Ines mit dem verführerischen Lächeln kindlicher Naivetät und der bewußten Cocetterie einer Creolin. Nun gut ich glaub' es ja! wehrte sie den stürmischen Liebkosungen des Marquis Don Jose de Rivera. Und dann werd' ich Madame la Marquise heißen und Cachemirs tragen dürfen, rief sie, in die Hände klatschend, daß die Diamanten daran aufblitzten.

Don Jose lachte. So sehe ich dich gern! sagte sie, plötzlich ernster. Und nun mußt du auch nie mehr so finster aussehen, wie ich dich schon öfter sah.

Mir wurde dann so bange, daß ich fortlief, und — ich meinte — ich könne dich nie lieben, schloß sie mit bebender Stimme und verbarg ihr Gesicht an seiner Brust. Ein boshaftes Lächeln des Triumphes aber überflog sein bleiches Angesicht.

Ines' Vater stammte von französischen Eltern, die, wie viele ihrer Landsleute, sich während der ersten Revolution jenseits des Oceans eine neue Heimath gesucht hatten. Besser als vielen dieser war es ihm ergangen: während so viele sich in unpraktischen Anstrengungen erschöpften oder Paris in die Wälder Louisianas verpflanzen wollten, hatte ein günstiges Geschick Monsieur de Rameau pere in die Hacienda eines altspanischen Colonisten geführt, der ihm behülflich war, sein mitgebrachtes Capital vortheilhaft zu verwerthen und ihm, außer gutem Rath auch sein schönes Töchterlein gegeben hatte. Wie es dem Vater geglückt hatte, so auch dem Sohne: Ines Vater hatte eine reiche und schöne Creolin geheiratet, von welcher die Tochter, außer einem bedeutenden Vermögen, auch alle Licht und Schattenseiten dieser Abstammung geerbt hatte. Sie besaß jenen Zauber der Anmuth, der ihre seltene Schönheit noch erhöhte, und sie war sich dessen wohl bewußt; jene französische Grazie, welche dem ganzen Wesen einen pikanten Reiz verleiht und den Mangel an gründlicher Bildung so anmuthig verdeckt, so lange die Rosen der Wangen nicht verblüht sind.

Ines hatte früh die Mutter verloren; ihr Wunsch und Wille war seitdem mehr und mehr in dem Hause Gesetz geworden, er mochte noch so launisch sein; denn heftig brauste ihr heißes Blut bei jedem Wiederstande auf, und — man wußte es — Verzeihen war nicht ihre Sache.

Bis jetzt war das Leben der jungen Erbin in heiterem Müßiggange dahingeflossen wie ein schöner Frühlingstag, ohne die verheerenden Stürme des tropischen Sommers, und ihr liebster Freund war bisher ihr Spiegel gewesen. Eigentlich müßte man sagen, ihre Freunde, denn in jeder Ecke, an der Wand sah man alle Arten von Spiegeln, ohne sonderlichen Geschmack angebracht. Große Summen wanderten alljährlich nach Paris, und die Ankunft neuer Kisten voll Putzes und zierlichen Hausrats war stets ein Fest in dem etwas einschläfernden Leben der Hacienda Bourbon, wie Herrn de Rameaus Besitzthum hieß. Das Haus war in echt creolischer Art erbaut; das heißt ohne jeglichen Stil, wie Laune oder Bedürfniß es ebeneingegeben hatten, und ebenso war dessen innere Einrichtung. Gastfrei öffnete es seine Thüren nicht nur willkommenen Gästen, die um so willkommner waren, je länger sie blieben, sondern auch der gesammte Hühnerhof, so wie Hunde und Katzen konnten darin nach Herzenslust umherspazieren, was sie auch vorzugsweise bei großer Hitze zu nicht sonderlichem Vortheil der hellgelben Matten thaten; ebenso wenig blieben die Seidendamastmöbel in untadelhaftem Zustande, und Ines hatte sogar einst mit unstillbarem Lachen entdeckt, daß eine Henne ein schönes Cachemirkleid das freilich seit acht Tagen in einer Zimmerecke am Boden lag, als Nest benutzte.

Es herrschte eben in dem Hause jenes Gemisch von Luxus und Nachlässigkeit, das un Europäern kaum denkbar scheint, und die schöne Fee, die es bewohnte, dachte nicht im entferntesten daran, daß sie sich um etwas so Prosaisches, wie den Haushalt, zu kümmern habe. Man trank die kostbarsten Weine aus halbzerbrochenen, feinen Krystallgläsern sehr verschiedener Form, ein Theetisch, dessen schön geschnitztes viertes Bein gebrochen und durch ein Brett ersetzt war, trug ein prächtiges Silberservice, und was dergleichen Ordnungswidrigkeiten mehr waren.

Längs den Ufern des Mississippis ziehen sich reiche Pflanzungen, von Palmettofeldern unterbrochen, dahin, und freundliche Villen aller Formen schauen einladend aus dunkelm Grün hervor. Wenn die Arbeit des Tages vorüber ist, vereinigen sich deren Bewohner nachbarlich zu Tanz oder Spiel, denn weit entfernt, den stets „speculirenden" Ernst ihrer Nachbarn, der Yankees, anzunehmen, bewahren die Creolen eben durch diesen Wechsel von Arbeit und Vergnügen manche liebenswürdige Eigenschaft ihrer französischen Abstammung und schützen sich dadurch vor der engherzigen Selbstsucht und der ertötenden Langweile, die in anglo-americanischen Pflanzungen herrscht. Freilich sehen dafür diese schlauen, berechnenden Yankees mit einer gewissen Geringschätzung auf jene „großen Kinder", wie sie die Creolen oft nennen, herab, die mit grauen Haaren noch Quadrillen tanzen und am Abend verspielen, was sie am Tage erworben.

Herr de Rameau gab nur widerstrebend seine Einwilligung zu dem so rasch geschlossenen Bunde, denn er hatte andere Pläne mit seinem einzigen Kinde. Doch wie konnte er den Bitten widerstehen? Der Marquis de Rivera war ein schöner Mann, wenngleich ein bewegtes Leben ihm die Jugendfrische abgestreift und leserliche Spuren leidenschaftlicher Aufregung auf Stirn und Lippen zurückgelassen hatte. Vermögen freilich besaß er nicht, da seine Familie in der Revolution ihre Güter verloren hatte; aber er war ja gekommen, um sich in seinem Stammlande Mexico anzusiedeln, wie er sagte, und seine Papiere waren in bester Ordnung.

Nun denn, wenn Sie mir geloben, mit Ines hier zu bleiben und mir als Sohn treu zur Seite zu stehen, so mag es drum sein, entschied Vater Rameau, der begann, das Bedürfniß einer Stütze zu fühlen. Und das Töchterchen erstickte ihn fast mit Liebkosungen und tanzte im Zimmer umher, ihrem „Pa" als den unvergleichlichsten aller Pa's preisend.

(Fortsetzung folgt.)

Reichwein's Halle,

S. W. Ecke Market & Noble St

Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte, Bälle, Unterhaltungen und für Vereinszwecke bestens zu empfehlen.

Die besten Getränke und Cigarren sind stets an Hand.

Ph. Reichwein,

Eigenthümer.

Tague & Effinger's Hemden-Fabrik

und

Steam Laundry.

Zweig-Offices:

66 Massachusetts Avenue.

412 Virginia Avenue.

361 South Delaware Straße.

92 Massachusetts Avenue.

Office: 74 N. Pennsylvaniastr.

August M. Kuhn

Händler in

Kohlen und Coke

Office:

No. 13 Virginia Avenue.

Lager:

Ecke Ray und Madison Ave.

Indianapolis, Ind.

W. C. Dewey & Co.,

Verfertiger, Importeure und Verkäufer

aller Arten

Marmor und Granit

Monumente und Grabsteine

Statuen, Vasen u. s. w.

No. 12 West Ohio Straße.

Indianapolis.

Deutsche

Anzeigen-Agentur,

Etablirt seit 1859.

Charles Meyen & Co.,

39 und 41 Park Row, New York,

besorgen alle Arten von Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für

alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.

Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

J. H. Bates,

41 Park Row („Times" Building).

New York.

Anzeigen-Agentur.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in **NEW YORK.**

Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 5. März 1881.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex s..	4.35 Vm	L & St L Ex täg	6.55 Vm
Union Accom...	6.10 Vm	E G M & I Ex	12.40 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Vm	Union Accom..	3.45 Nm
N Y & B Ex....	7.15 Nm	B., J & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang		Ankunft	
täglich.	4.35 Vm.	täglich.	3.20 Vm
"	6.10 Vm	"	5.55 Vm
"	7.20 Vm	"	6.55 Vm
"	9.15 Vm	"	10.35 Vm
"	11.05 Vm	"	12.40 Nm
"	12.05 Nm	"	3.45 Nm
"	12.55 Nm	"	6.05 Nm
"	3.55 Nm	"	6.30 Nm
"	6.25 Nm	"	täglich 10.55 Nm
"	täglich. 7.15 Nm		
"	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich	4.05 Vm	Nichm Acc ausgenom Sonnt	9.55 Vm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.15 Vm	N Y P W B & P Ex täglich	11.15 Vm
R & D Acc aus. Sonntags	5.45 Nm	C & D ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich s h..	4.45 Nm	N Y P W B & P Ex täglich	10.35 Nm
Dayton Ex aus Sonntags	4.45 Vm	Dayton Ex aus. Sonntags	10.35 Vm

Chicago Route — via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg.	11.45 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug	3.50 Vm
Chicago Expreß.	12.25 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	4.25 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.00 Vm	L. u. C. Exp.	3.30 Vm
Tag Exp. p	12.00 Nm	Schnellzug	3.50 Vm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Mail und Acc.	10.00 Vm
Pacific Ex.	11.00 Nm	Tag Expreß	4.30 Nm
L. & Cinc. Exp.	11.40 Nm	Mail und Acc.	6.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L.	4.15 Vm	Indianap Acc.	10.35 Vm
Cincinnati Acc.	6.35 Vm	C & L'ville Ex p.	11.50 Nm
C. & L Ex p c..	3.40 Nm	Western Ex....	6.20 Nm
Cinc. Acc	5.55 Nm	C & St L F L täglich s u c c	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex.	7.30 Vm	Chic & Lou F L. täglich e c u s..	3.50 Vm
Chicago Mail p.	1".15 Nm	Lafayette Acc ..	11.00 Vm
Western Ex....	5.40 Nm	C L Mail p c..	3.00 Nm
C F L täglich s r c	11.20 Nm	Cincinnati Acc.	5.40 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s..	4.12 Vm	Ind & Mad Mail	10.20 Vm
I & Mad Acc..	7.10 Vm	Ind & Chic Ex täg	11.50 Vm
Ind & Mad Mail	2.50 Nm	N Y & N Fl Ex.	6.20 Nm
Abend Ex p täg.	4.40 Nm	St L & C F L täg	11.20 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.30 Vm	Chic & N R Ex täg	3.45 Nm
C & T Ex.....	12.28 Nm	Tol & St W Ex..	11.00 Vm
Chi & Mich Ex c c & s.....	6.25 Nm	Det n Ch Mail.	5.20 Nm
Chi & Tol Ex täg	11.00 Nm	Tol n Det Ex...	10.00 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn

Pac Exp Mail ..	7.45 Vm	Eastern & S Ex. täglich	4.10 Vm
Kan & Ter F L..	1.15 Nm	Cinc Spec	10.30 Nm
Crawfordv. Acc..	3.30 Nm	Atlantic Ex & M.	5.40 Nm
Buk & N J Ex täg	11.00 Nm		

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich	7.25 Vm	N Y n B Ex täg c c.....	4.25 Vm
Bost n St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger.	11.00 Nm
N Y n St L Ex täglich s n c c.	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	7.00 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indp & St Louis	4.15 Vm	Connersville Acc	8.45 Vm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail.....	11.45 Vm
Indpl n St. L.	6.55 Nm	Indp n St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.00 Vm	Vincennes Acc..	10.45 Vm
Vincennes Acc .	3.25 Nm	Mail & Cairo E.	4.30 Nm

Indianapolis, Decatur u. Springfield Eisenbahn

Morefield Acc...	6.30 Vm	Nacht Ex.	4.10 Vm
Mail u Tag-Ex.	8.20 Vm	Montezuma Acc.	11.40 Vm
Montezuma Acc.	3.30 Nm	Mail u Tag Ex.	5.37 Nm
Nacht Ex.....	11.05 Nm	Morefield Acc..	6.15 Nm

☞ Züge mit r. c. Lehnsessel-Car. mit c., Schlaf-Wagen. mit p. Parlor-Car. mit b., Hotel-Car.

Zu haben bei **Ward Bros.**, Wholesale und Retail Apotheker und bei **Carter & Fletcher**, Ecke von Massachusetts Avenue und St. Clair Str.

H. E. Drew. W. G. Wasson

DREW & CO.,

Händler in

Kohlen und Coke.

Haupt-Office:

14 N. Pennsylvania Straße.

Office und Yard:

No. 126 Indiana Avenue.

Indianapolis.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Nobel und Michigan Straße.
8 New Jersey-Straße und Massachusetts Ave.
9 Winston und Nord-Straße.
10 Massachusetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str. und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue.
15 Peru Str. und Massachusetts Ave.
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Yandes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str.
132 Rohampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House, Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave.
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
35 Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str.
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Geisendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str.
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Round House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louisiana Str.
53 West und McCarty Str.
54 West und South Str.
56 Tennessee und Georgia Str.
57 Meridian und Ray Str.
58 Madison Ave. und Morris Str
59 Madison Ave. und Dunlop Str.
512 West und Rockwood Str.
513 Kentucky Ave. und Palmer Str.
514 Union und Morris Str.
516 Illinois und Kansas S
517 Morris und Dacotah Str.
61 South nahe Delaware Str.
62 Pennsylvania und Louisiana Str.
63 Delaware und McCarty Str.
64 Ost und McCarty Str.
65 Alabama und Virginia Ave.
67 Virginia Ave. und Bradshaw Str
68 Ost und Coburn Str.
69 Pennsylvania Str. und Madison Av
612 McKernan und Dougherty Str.
71 Virginia Ave. nahe Huron Str.
72 Ost und Georgia Str.
73 Washington und Benton Str.
74 Benton und Georgia Str.
75 Forest Ave. und Pine.
76 Dillon und Bates Str.
78 Virginia Ave. und Dillon.
79 Fletcher Av und Dillon.
712 Spruce und Prospekt Str.
713 English Ave und Laurel Str.
714 Orange und Olive Str.
715 Shelby und Beecher Str.
81 Market und New Jersey Str.
82 Washington und Delaware Str.
83 Ost und Pearl Str.
84 Davidson und Davidson Str.
85 Taubstummen-Anstalt.
86 Ver. Staaten Arsenal.
87 Orientalf und Washington Str.
89 Frauen-Gefängniß.
812 Washingtonstraße nahe West.
813 Market und Noble Str.
814 Ohio und Harvey Str.
91 Maryland nahe Meridian Str
92 Meridian und Georgia Str.
1 2 1 Privat Signal
2 1 und Kasten wiederholt. Nr. 1 letzter Alarm.